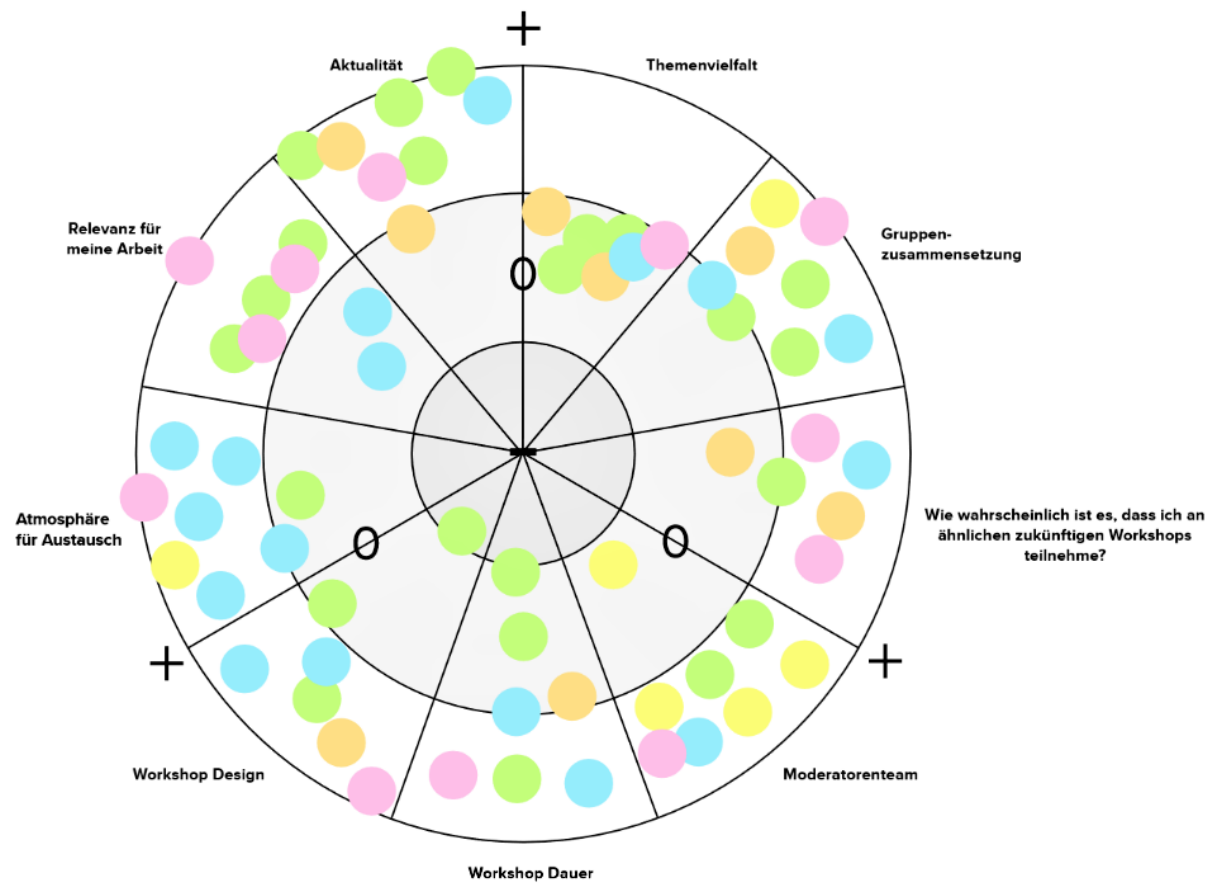


UMWELT UND NATÜRLICHE RESSOURCEN STORYLINE ELEMENTE		TRENDS		
		Weniger	Gleich	Mehr
Bodenmanagementpraktiken mit Schwerpunkt auf	Vielfalt der Agrarlandschaft (d.h. Feldgröße und Übergangszonen)			✓
	Integration von Zwischenfruchtanbau und Agroforstwirtschaft			✓
	Vielfalt der Pflanzensorten			✓
	Vielfalt von Fruchtfolgen inkl. Zwischenfrüchten/ Gründüngung und Leguminosen			✓
	Management des Unterbodens (sowohl biologisch als auch physikalisch)		✓	
	Maschinengewicht und Kontaktbelastungen			
	Intensität der Bodenbearbeitung		✓	
	Anwendung von Präzisionslandwirtschaft (z. B. pflanzen- oder standortspezifisch)			✓
	Einsatz von Pestiziden	✓		
	Einsatz von organischen Düngemitteln, Inokulation mit Mikroorganismen und Düngung aus recycelten Nährstoffen			✓
	Einsatz von Mineraldüngern	✓	✓	
	Einsatz von Bewässerung		✓	
Ressourcenschöpfung induziert durch	Umfang von Flächenverbrauch (z.B. städtische Gebiete, Straßen usw.)		✓	
	Menge an landwirtschaftlicher Fläche, die in Naturschutzgebiete überführt wird		✓	✓
Zustand der Bodenfunktionen	Biomasseproduktion			✓
	Nährstoffspeicherung & -recycling			✓
	Wasserfilter & -speicher			✓
	Habitat für biologische Aktivität			✓
	Kohlenstoffspeicherung			✓
Vorkommen von invasiven Arten	Unkrautdruck		✓	
	Anzahl der Schädlinge			✓
	Anzahl der Krankheiten (boden-, wasser-, luftbürtig)		✓	
	Wildtierwanderung durch die Betriebe		✓	
	Beeinflussung der Kulturlandschaft (z.B. durch Zecken)			✓



German: Die definierten Trends zu den Storyline-Elementen „Umwelt und natürliche Ressourcen“ im Rahmen des Nachhaltigen Pfads (links) und das Feedback zum Workshop am 16. Februar (rechts).

English: The defined trends of “Environment and Natural Resources” scenario elements within the Sustainable Path narrative (left) and the feedback on workshop on February 16th, where further from the center means more satisfaction with the listed workshop aspects (right).